

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 28 (1910)  
**Heft:** 22

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes. Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 3 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweis-karte. — Revision des französischen Zolltarifes. — Revisión du tarif douanier français.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers. In S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 51 lautet die Firma der neugegründeten Kommanditgesellschaft Fr. Dreyer & Co., in Zürich I, nicht «Fr. Dreyer & Co.»

1910. 24. Januar. Die unter der Firma Meyer & Morel in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906, pag. 1933) eingetragene Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst.

Pierre Morel-Bischoff, von Corgémont (Bern), in Zürich V, und Fritz Zehntner, von Basel, in Zürich V, haben unter der Firma Morel & Cie in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt.

24. Januar. Max Ribi, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich III, und Frédéric Soulier, von Neuenburg, in Seehäb, haben unter der Firma M. Ribi & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm.

24. Januar. Die Verwaltung (Direktion) der Berli & Co Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 25. September 1909, pag. 1635), erteilt eine weitere Einzelprokura an Fritz Sulzer, von Winterthur, in Aadorf.

24. Januar. Die Firma Fanny Parth in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, pag. 1457) wird infolge Verhehlung der Inhaberin abgeändert in F. Bernheim-Parth. Inhaberin ist Fanny Bernheim geb. Parth, von Zürich, in Zürich V.

24. Januar. Die Firma E. Richard in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2078) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Bureau für Handel und Verkehr.

24. Januar. Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, pag. 1519). Theodor Käcb ist als Vorstandsmitglied zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

24. Januar. Firma Wiederkehr, Widmer & Co, vorm. J. G. Ith in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1249), mit Zweigniederlassung in Bern. Die Kommanditärin Witwe Sophie Ith, geb. Leuzinger, hat ihre Einlage auf Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) reduziert.

24. Januar. Die Linolith-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1907, pag. 341) hat ihr Geschäftslokal: Hardturmstrasse 88, Zürich III.

25. Januar. Die Firma R. Häupfli-Sigel in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, pag. 1409) und damit die Prokura Jean Häupfli-Siegel ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Häupfli in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jean Häupfli, von Fallanden, in Winterthur. Obst- und Gemüschhandel und Kolonialwaren. Wartstrasse 28, vom 1. Mai 1910 hinweg: Wartstrasse 21.

25. Januar. Automobilfabrik „Turicum“ A.-G. (S. A. des Votirettes „Turicum“; „Turicum“ Motorworks Co. Ltd.) in Uster (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 34). Die Prokura des Alfred Gairing ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Heinrich Julius Ullmann, von Mammern (Thurgau), in Uster.

25. Januar. Die Firma Fritsch & Cie, Nachfolger von Jordan & Cie, zum Touristen, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 136 vom 3. Juni 1909, pag. 977), verzeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in alpinen Sommer- und Wintersports-Bekleidungs- und Ausrüstungsartikeln. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Ott, von Breisach (Baden), in Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 25. Januar. Inhaber der Firma D. Schermann, Schuhhalle «Helvetia» in Bern ist David Schermann, von Tiflis, Kaukasus (Russland), in Bern. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Genfergasse 15, von anfangs März an der der Zeughausgasse 27.

25. Januar. Inhaber der Firma S. Bürki in Bern ist Samuel Bürki, von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Käsehandlung en gros. Ge-

schaftslokal: Kapellenstrasse 9. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Joachim Leuzinger, von Glarus, in Bern.

25. Januar. Unter der Firma Ansichtskartenverlag A.-G. Bern gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Vertrieb von Ansichtskarten, Kunstblättern, Albums und ähnlichen Artikeln bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Januar 1910 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), eingeteilt in 60 voll-einbezahlte Namenaktien à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und durch das Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechts-verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art und Weise, in welcher diese Zeichnung zu geschehen hat. Diese Zeich-nungsherechtigung steht heute einzig zu: Gustav Fetscherin, von und in Bern. Geschäftslokal: v. Werdtpassage Nr. 2.

Bureau Biel

24. Januar. Inhaber der Firma Fritz v. Känel in Bözingen ist Fritz v. Känel, von Aeschi bei Frutigen, wohnhaft in Bözingen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Rebstock. Geschäftslokal: Bözingen.

Bureau Interlaken

25. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Dienstadlers-kasse für die Angestellten der Berner-Oberland-Bahnen mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 345 vom 19. Dezember 1898, pag. 1435, und Nr. 352 vom 27. Dezember 1898, pag. 1464), hat auf das Recht der juristischen Persönlichkeit Verzicht geleistet und wird infolgedessen gelöscht.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

24. Januar. Die Firma F. Gutknecht & Bongni, Futtermittel-, Dünger- und Samenhandlung, in Worb (S. H. A. B. Nr. 28 vom 22. Januar 1906, pag. 109), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Gutknecht» in Worb.

24. Januar. Inhaber der Firma Fritz Gutknecht in Worb ist Fritz Gutknecht, von Oberried (Freiburg), in Worb. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Gutknecht & Bongni» in Worb. Natur des Geschäftes: Futtermittel-, Dünger- und Samenhandlung und Obstexport. Geschäftslokal: Oberen des Gasthofes zum «Löwen» in Worb.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

24. Januar. Unter dem Namen Schützenverein Dientigen gründet sich mit dem Sitze in Dientigen ein Verein, welcher zum Zwecke hat, die Schiessfertigkeit seiner Mitglieder zu fördern, vaterländische Gesinnung zu pflegen, sowie Schiesspflichtigen der Schweizerarmee Gelegenheit zu bieten zur Erfüllung ihrer Schiesspflicht. Die Statuten sind am 13. August 1909 festgelegt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der jährliche Beitrag wird jeweils durch die Vereinsversammlung am ordentlichen Frühlingshot bestimmt; er darf Fr. 3 nicht übersteigen. Der Austritt erfolgt durch Tod, schriftliche Abmeldung oder Ausschluss durch die Vereinsversammlung. In den beiden letzteren Fällen haben die Ausscheidenden keinen Anspruch auf allfälliges Vereinsvermögen, haften jedoch für Beiträge und allfällige Vereinsunternehmungen nach Massgabe der Zeit ihrer Mitgliedschaft. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Amtsanzeiger von Niedersimmental, das Aufhieten nötigenfalls durch Karte. Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 6 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Risler, von Horgen, Landwirt; Sekretär ist Ernst Aellen, von Saanen, Lehrer; beide wohnhaft in Dientigen.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 25. Januar. Die Firma Tschudi & Cie, Ashest- und Filterfaserwerke, in Ennethübs-Ennenda (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1910, pag. 85), hat unterm 1. Januar 1910 an Kommanditär Johann Paul, in Glarus, Prokura erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 25. Januar. Die Firma Emil Moser, z. Oberberg, Hotelbetrieb, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. Dezember 1903, pag. 1846); ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 24. Januar. Färberei Alfred Wyser A. G. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 226). Der Direktor Alfred Wyser führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern zeichnet nur noch in Verbindung mit dem Buchhalter Eduard Hauswirth, von Oeschgen, in Aarau.

24. Januar. Inhaber der Firma E. Lüscher-Suter in Aarau ist Erwin Lüscher, von Muben, in Aarau. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirt-schaft. Geschäftslokal: Ziegelrain Nr. 428.

Bezirk Baden

25. Januar. Die Firma W. Straub-Egloff & Cie. in Turgi (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1909, pag. 1374) erteilt Kollektiv-prokura an Donat Winiger, von Wiggwil, und an Jean Elsener, von Neuheim (Zug), beide in Baden.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

1910. 25 gennaio. Proprietario della ditta Battista Ciseri in Lugano, è Battista Ciseri, di Giovanni, di Ronco s. Ascona, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentante coloniali.

25 gennaio. Proprietario della ditta Italo De-Silvestri in Lugano è Italo De-Silvestri, di Francesco, di Pavia (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Cappelli.

25 gennaio. L'assemblea generale straordinaria degli azionisti della Società Bancaria Ticinese in Lugano (F. o. s. di c. del 28 dicembre 1903, n° 476, pag. 1903, e sussoggetti), tenutasi il 21 maggio 1909 ha risolto quanto segue: E abrogato l'art. 1 dello statuto sociale o sostituito con un altro art. del seguente tenore: Art. 1. Sotto la ragione sociale «Società Bancaria Ticinese» è costituita una società anonima con sede in Lugano, avente per oggetto tutte le operazioni bancarie e finanziarie in genere. La sua durata è indeterminata. E istituita una seconda sede principale in Bellinzona con facoltà al consiglio d'amministrazione di stabilire in questa la direzione di tutti gli affari. E abrogato l'art. 17 è sostituito dal seguente: Art. 17. L'amministrazione della società è esercitata da un consiglio composto di non meno di tre e non di più di sette soci domiciliati nel cantone a ciò nominati dall'assemblea degli azionisti per un periodo di anni quattro. In relazione a tali modificazioni si confermano in carica per il periodo in corso: Dr. Raimondo Rossi, Domenico Giambonini, e Giovanni Glauser, quali amministratori. I precedenti amministratori: Rinaldo Borella, Avv. Antonio Riva, ed Ulisse Guidi, cessano dalle loro funzioni. Giovanni Glauser ha pure cessato dalle funzioni di direttore.

## Ufficio di Mendrisio

24 gennaio. La società in nome collettivo Fratelli Galli fu Giacomo, fabbrica di gazose e selz. coloniali e droghe, ed esercizio della farmacia Paolo Rossi, già Beroldingen, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 4 dicembre 1905, n° 473, pag. 1886 e del 14 agosto 1906, n° 341, pag. 1361), è sciolta e la ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti: Per la fabbrica gazose e selz. dalla ditta «Giuseppe Galli» in Chiasso; per l'esercizio coloniali e droghe, dalla ditta «Giovanni Galli» in Mendrisio e per la farmacia Paolo Rossi, già Beroldingen, dalla ditta «Ottorino Galli» in Mendrisio.

Proprietario della ditta Giuseppe Galli, in Chiasso, è Giuseppe Galli, fu Giacomo, da Meride, domiciliato a Chiasso. Esso assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Fratelli Galli fu Giacomo» per la fabbrica gazose e selz. Genere di commercio: Fabbrica gazose e selz.

Proprietario della ditta Giovanni Galli, in Mendrisio, è Giovanni Galli, fu Giacomo, da Meride, domiciliato in Mendrisio. Lo stesso assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Fratelli Galli fu Giacomo» per la parte coloniali e droghe. Genere di commercio: Coloniali e droghe all'ingrosso ed al minuto.

Proprietario della ditta Ottorino Galli, in Mendrisio, è Ottorino Galli, fu Giacomo, da Meride, domiciliato in Mendrisio. Questi assume attivo e passivo della cessata ditta «Fratelli Galli fu Giacomo» per l'esercizio della farmacia Paolo Rossi, già Beroldingen. Genere di commercio: Farmacia.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Morges

1910. 24 janvier. La maison von Auv frères & C<sup>ie</sup>, à Morges, donne procuration à Albert Bauer, de Genève, domicilié à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1895, n° 54, page 225).

25 janvier. L'association établie à Etoy sous la dénomination de «Société de fromagerie de la Romaneche à Etoy» (F. o. s. du c. des 40 décembre 1906, n° 500, page 1998, et 3 février 1909, n° 27, page 184), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 7 octobre 1909; la liquidation sera opérée sous la raison sociale Société de fromagerie de la Romaneche à Etoy en liquidation, par les anciens membres du comité Eugène Bucher, président; Louis Griens, caissier; Auguste Magnollay, secrétaire; Jean Etter et Alexandre Bucher, membres; tous à Etoy. Eugène Bucher, président, et Auguste Magnollay, secrétaire, auront seuls collectivement la signature sociale.

25 janvier. L'association établie à Etoy sous la dénomination de Société de la fromagerie du Pralet à Etoy (F. o. s. du c. des 4 mai 1906, n° 192, page 767, et 5 juin 1908, n° 144, page 1027), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 17 janvier 1910; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de Société de la fromagerie du Pralet en liquidation, par les anciens membres du comité, Charles Griens, président; Jules Magnollay, vice-président-caissier; Auguste Cavin, secrétaire; François Cortbay, et Henri Perroud, membres; tous à Etoy. Charles Griens, président, et Auguste Cavin, secrétaire, auront seuls collectivement la signature sociale.

25 janvier. La succursale de la maison Trüssel & C<sup>ie</sup>, à Berne, établie à Morges sous la même raison (F. o. s. du c. du 15 octobre 1896, n° 287, page 1180), est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

## Bureau de Moudon

25 janvier. La Société de laiterie de Chapelle, association dont le siège est à Chapelle (F. o. s. du c. du 26 décembre 1905, page 2010), a, dans son assemblée générale du 10 décembre 1909, nommé en qualité de secrétaire: Alphonse Jaton, à Chapelle, en remplacement de Jules Besson, démissionnaire.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 19 janvier. La société en nom collectif Camille Dubois & C<sup>ie</sup>, à La Chaux-de-Fonds, imprimerie (F. o. s. du c. du 5 septembre 1908, n° 223), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «Camille Dubois & C<sup>ie</sup>».

19 janvier. Camille Dubois, Edouard Dubois, du Locle, et Paul Sagne, de La Sagne, les deux premiers domiciliés à La Chaux-de-Fonds et le troisième à Corcelles, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Camille Dubois & C<sup>ie</sup>, une société en commandite commençant le 20 janvier 1910, dans laquelle Camille Dubois est associé indéfiniment responsable, Edouard Dubois, commanditaire pour fr. 4000; et Paul Sagne, commanditaire pour fr. 1500. Cette société a repris l'actif et le passif de la société «Camille Dubois & C<sup>ie</sup>» radiée. Genre de commerce: Imprimerie. Bureaux: Rue de la Balance n° 106.

20 janvier. La raison Marie Ott, à La Chaux-de-Fonds, fruits et légumes (F. o. s. du c. du 8 août 1904, n° 310), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

22 janvier. La succursale de la maison Basler Kleider Färberei & chemische Waschanstalt, Bayer & Böthlisberger, vorm: C. A. Geipel, à Bale, établie à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 février 1907,

n° 45), sous la même raison, est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

22 janvier. Dans son assemblée générale du 17 janvier 1910, l'Association des maîtres de pension, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 février 1907, n° 44), a procédé au renouvellement de son comité, lequel s'est constitué comme suit: Président: Albert Humbert; vice-président: Alfred Morel; secrétaire: Toli Jacot-Comtoise; caissier: Edmond Sahli-Soller; contrôleur: Arnold Falgaux-Koehli; assesseurs: Adrien Primault, Bertha Dubois-Hofstetter, et Elisa Christen; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier.

## Bureau de Neuchâtel

25 janvier. La raison A. Chénoud, Grand Hôtel Bellevue et Beau Rivage, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 14 juillet 1904, n° 277, page 1106, et 5 juillet 1907, n° 169, page 1208), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Le chef de la maison César Delachaux, Grand Hôtel Bellevue et Beau-Rivage, à Neuchâtel, est François-César Dolachaux, de Travers, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Exploitation du Grand Hôtel Bellevue et Beau-Rivage, à Neuchâtel. Bureaux: Place Numa Droz n° 1.

## Genève — Genève — Ginevra

1910. 24 janvier. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Swiss Chains Manufacturing and Exporting Company, Société Anonyme, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de chaînes de montres, bijouterie et de toutes les parties qui s'y rattachent. Le siège de la société est au Petit-Saconnex (canton de Genève) Crêt de St-Jean 16. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 20 janvier 1910. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, la société est valablement représentée par un de ses administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Jules-Ulysse Jaquet, de La Chaux-de-Fonds, et Henri-Augusto Herren, à Genève.

24 janvier. La raison C. Jacquemard, architecture et entreprise générale de parcs, jardins et terrassements, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1910, page 120), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 janvier. La société en commandite Pochelon, Ruchonnet et C<sup>ie</sup>, à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1903, page 18), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1909. Son actif et passif étant repris par la maison «Pochelon, Ruchonnet et C<sup>ie</sup>», ci-après inscrite, cette société est radiée. La procuration conférée à Jacques-Louis Junod, est éteinte.

Alexandre-Louis Ruchonnet, de Genève, domicilié à Plainpalais; Jean-René Pochelon, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Armand-Georges Pochelon, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Pochelon, Ruchonnet et C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1910, et a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Pochelon, Ruchonnet et C<sup>ie</sup>» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrication et commerce de joaillerie et bijouterie. Locaux: 2, Place de la Fusterie. La maison a donné procuration à Jacques-Louis Junod, de Genève, y domicilié.

24 janvier. La procuration conférée à Eugène Cadet par la Société anonyme des Chaussures „Incroyable“, établie à Paris et ayant une succursale à Genève, sous la même raison sociale (F. o. s. du c. du 26 novembre 1897, page 1199), est éteinte. La succursale de Genève est actuellement gérée par un mandataire commercial (art. 426 du C. O.), elle continue à être engagée par le directeur-administrateur, Edmond Charpentier, à Paris (déjà inscrit).

24 janvier. Aux termes de statuts, dressés par M<sup>e</sup> Emile Rivolte, notaire, à Genève, le 8 janvier 1910, il a été constitué sous la raison sociale Société de l'Immeuble „Petite Fusterie 2<sup>e</sup>“, une société anonyme dont le siège est à Genève et qui a pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, pris parmi les actionnaires et nommés pour trois ans. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par les signatures de la majorité des administrateurs ou, s'il est unique, par la signature de l'administrateur, lequel, pour la première période de trois ans est désigné en la personne de Edouard Pilet, régisseur, domicilié à Genève. Bureau: Chez MM. Pilet, Séchobaye et Constantin, régisseurs, Rue Pétitot n° 6.

## Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma N. Dreyfuss, Waschefabrik, in Zürich I, unterm 3. Januar 1910 für das laufende Jahr ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 1215, lautend auf den Namen des Reisenden N. Dreyfuss, wird hiermit kraftlos erklärt und es hat nur das an genannte Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (V. 7)

Zürich, den 26. Januar 1910.

Statthalteramt: R. Süsil, Statthalter.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Revision des französischen Zolltarifs

Wir machen darauf aufmerksam, dass die eidg. Handelsabteilung (Informationsdienst) auf schriftliche oder telefonische Anfrage (Nr. 1371) Auskunft über die Beschlüsse der Kammer sowie des Senats, der nächsten mit den Tarifberatungen beginnen wird, erteilt. Nach dem Beschluss der Kammer wird der neue Tarif am 31. März in Kraft treten.

— Gesundheitsheime für Käsesendungen nach Argentinien. Nach dem am 4. Oktober 1906 erlassenen Ausführungsbestimmungen zum argentinischen Veterinärpolizeigesetz müssen Erzeugnisse tierischer Herkunft bei der Einfuhr in Argentinien von einem durch die zuständige Behörde des Ursprungslandes ausgestellten Gesundheitspasso beglittert sein, worin zu

boscheinigen ist, dass die Erzeugnisse aus Betrieben stammen, die einer gesundheitspolizeilichen Beaufsichtigung unterworfen sind.

Laut einer neuen Verfügung sind diese Bestimmungen auch auf Käse ausgedehnt worden. Käsesendungen werden daher vom 1. März d. J. an zur Einfuhr in Argentinien nur noch gegen Vorweisung eines von der Gesundheitspolizeibehörde des Abgangslandes ausgestellten Gesundheitsbescheines zugelassen.

Um dem Importeur Kosten für die Übersetzung zu ersparen, empfiehlt es sich, die Scheine in spanischer Sprache abzufassen. Ob für die Scheine ein amtliches Formular besteht, ist uns zurzeit noch nicht bekannt; wir haben hierüber Erkundigungen eingezogen und behalten uns weitere Mitteilungen vor.

Wie wir einer argentinischen Zeitung entnehmen, ist gleichzeitig verfügt worden, dass Gefässe, worin Erzeugnisse tierischen Ursprungs eingeführt werden, auf der Innenseite vorzuzinnt sein müssen.

(Handelsabteilung.)

Deutsche Rohseidenproduktion.

Table with columns for years 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909 and rows for months from January to December, with a total sum.

Baumwolle. Der Bericht des amerikanischen Regierungs-Zensus-Bureaus vom 24. Januar schätzt die Menge der bis zum 16. Januar d. J. entkörnten Baumwolle neuer Ernte auf 9,792,000 Ballen gegen 12,867,000 für dieselbe Zeit des Vorjahres und gegen 10,337,000 bis 16. Januar 1908.

Revision du tarif douanier français

Nous rendons les intéressés attentifs au fait que la Division fédérale du Commerce (service des renseignements) fournit sur demande écrite ou téléphonique (n° 1371) toutes informations concernant les résolutions prises par la Chambre en matière de revision du tarif et, en temps et lieu, par le Sénat, qui abordera prochainement l'étude de la question.

Les prix de gros en 1909

M. A. Sauerbock vient de publier dans l'Economiste européen ses index-nombres pour l'année 1909 et calculés sur 45 catégories de marchandises. La moyenne des onze années de 1867 à 1877 étant 100, voici les chiffres indiqués par le statisticien anglais:

Table comparing price indices for various years (1878-1887, 1888-1897, 1900-1901) against a base of 100.

L'index-number est de 1 point supérieur à celui de l'année 1908, et de 26% inférieur au niveau de la période-type qui était équivalent à la moyenne des 25 années 1853-1877; par contre, l'index-number de 1909 est supérieur de 12% à la moyenne de la décennie 1890-1899, qui a fourni le chiffre le plus bas que l'on ait eu à enregistrer.

Les fluctuations mensuelles ont été les suivantes:

Table showing monthly price fluctuations for 1909, comparing months from February to March against a base of 100.

L'index-number mensuel s'est ainsi élevé progressivement jusqu'en mai; puis il fléchit légèrement pendant les mois d'été; principalement sous l'influence des produits alimentaires; il a ensuite enregistré de nouveau une avance sensible postérieurement au mois de septembre, se retrouvant, à la fin de l'année, 5 1/2% plus haut qu'à la même époque de l'année précédente.

En prenant séparément les produits alimentaires et les matières premières, les index-nombres se comparent ainsi (1867-77 = 100 dans les deux cas):

Table comparing food products and raw materials indices for 1878-1899, 1900-1909.

Les produits alimentaires sont près de 3%, et les matières premières 7% au-dessus de leur niveau respectif de l'année précédente, les matières premières étant fortement influencées par les fluctuations du coton.

La position des six groupes séparés des marchandises en comparaison avec la fin de la dernière année et avec les périodes moyennes précédentes est montrée dans le tableau suivant (la période 1869-1877 prise comme base de comparaison étant égale à 100):

Table showing indices for six groups of goods (vegetable food, animal food, sugar, minerals, textiles, divers) comparing 1878-1899 and 1900-1909 periods.

1) Generalkonsulat in Genf; Vizekonsulate in Basel, Bellinzona, Bern, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Solothurn und Zürich.

Le blé a progressé jusqu'en juillet, mais il a eu, par la suite, un marché plus lourd. La viande a suivi une marche parallèle, tandis que le sucre, le café et le thé ont enregistré une avance vers la fin de l'année.

Par suite d'une récolte plus faible, le sucre de betterave s'est élevé de 10 sh. 1 d. par cwt à 12 sh. 4 d., et le café Santos (standard) a passé de 26 sh. 6 d. par cwt à 37 sh., pour revenir à 33 sh. Le fer enregistre assez peu de changement, mais le cuivre est tombé de 63 liv. st. 1/2 par tonne à 55 liv. st., pour remonter ensuite à 61 liv. st. 1/2. L'étain a été plus ferme, terminant à 153 liv. st. par tonne, contre 132 liv. st. à la fin de 1908. Le plomb est demeuré toute l'année à un niveau modéré, soit environ 13 liv. st. 1/2 par tonne.

Le charbon pour l'exportation a été, dans l'ensemble, meilleur marché; les prix ont été plus élevés d'avril à septembre, par suite des questions de réglementation du travail, mais ils furent plus bas en octobre et novembre. Parmi les textiles, on a observé une très forte avance pour le coton, qui est passé de 5 d. par livre à 8 d. 1/2, contre 9 d. en 1904 et 2 d., 31/32, cours le plus bas, en 1895. La laine s'est élevée de 10 à 30 %, suivant la qualité. Le lin a été aussi plus cher, mais le jute a été meilleur marché que pendant l'année précédente. Le chanvre et la soie n'ont enregistré pratiquement aucune modification.

Dans la catégorie des marchandises diverses, on observe des cours en hausse pour les peaux, le cuir et l'huile de lin, mais il y a peu de changement pour les autres articles.

L'argent, quoique le cours le plus bas ait été touché en 1902, a atteint néanmoins sa moyenne annuelle la plus faible en 1909, et les fluctuations de cours ont été peu accentuées. Les stocks accumulés jusqu'en octobre dans le trésor indien ont été depuis fort réduits.

Les prix et les index-nombres se comparent ainsi (60 d. 84 l'once étant la parité de 15/16 d'argent pour 1 d'or = 100):

Table comparing silver prices and indices for various years (1899-1908, 1902-1909) against a base of 100.

Le taux de l'escompte s'est élevé, à l'automne, en Angleterre et en Allemagne. Toutefois, la moyenne du taux hors banque pour le bon papier a été en 1909 plus faible sur les trois marchés - Londres, Paris, Berlin - soit 2 1/8 %, contre 2% en 1908, 4 1/8 % en 1907, 3 1/8 % en 1906 et 2 3/8 % en 1905.

L'année écoulée doit être encore considérée comme assez peu satisfaisante pour la plupart des industries européennes. Il y a, et il est vrai, quelques exceptions, particulièrement pour l'industrie de la laine et, aussi, pour celles du lin, du cuir et du caoutchouc, qui furent bien occupées et à de bons prix. L'industrie du fer a été quelque peu plus favorisée que pendant l'année précédente; les constructions navales sont demeurées peu actives et les industries connexes ont été dans des conditions très défavorables. L'industrie cotonnière a souffert énormément de la hausse de la matière première sur la perspective d'un fléchissement de la production américaine; les charbonnages sont restés sous la menace de grèves pendant la plus grande partie de l'année. Il y a eu quelques autres facteurs défavorables, comme la situation politique et les conditions météorologiques. Le fait le plus satisfaisant qui puisse être signalé a été la tendance des prix et l'orientation industrielle.

Les récoltes ont été peu abondantes en 1908 et les prix ont été encore affectés dans la première moitié de l'année par la cherté du blé et de la viande. Un fléchissement s'est produit ensuite sur la perspective d'une récolte meilleure et l'industrie a montré dans l'ensemble des signes d'amélioration dans la seconde moitié de l'année. Les comparaisons avec l'année 1908 sont alors devenues de plus en plus favorables à l'année 1909; en particulier, le commerce extérieur britannique pour cette dernière année a pu arriver à 1,094 millions de livres sterling, contre 1,050 millions de livres sterling en 1908 (métaux précieux non compris).

En Amérique, l'amélioration générale s'est poursuivie; il y a eu, par contre, un certain ralentissement pour quelques industries européennes.

Les perspectives sont maintenant beaucoup plus favorables. Les récoltes ont été bonnes, surtout en Russie, au Canada, aux Etats-Unis et en Australie; le loyer de l'argent est modéré, l'Extrême-Orient est en voie d'amélioration; enfin, une foule de symptômes indiquent que nous nous relevons graduellement des effets de la crise de la fin de 1907. La production aurifère reste extraordinairement forte, et la conséquence de cette production sur les prix sera probablement maintenue. La moyenne de l'index-number pour les dix années 1900-1909 est 73 (contre 72 pour la période 1899-1908 et 71 pour la période 1898-1907); la moyenne de l'année dernière, 74, est maintenant acquise, tandis que le chiffre actuel de 76 peut être réduit, grâce à des prix modérés, pour le blé et à des cours bas pour le coton.

Certificats sanitaires à joindre aux envois de fromages à destination de la République Argentine. A teneur du règlement d'exécution du 4 octobre 1906, à la loi argentine de police vétérinaire, les produits d'origine animale, à destination de l'Argentine, doivent être accompagnés d'un certificat sanitaire délivré par l'autorité compétente du pays de provenance; il y a lieu de mentionner dans cette pièce que les produits en question émanent d'exploitations soumises au contrôle de la police sanitaire.

Une nouvelle ordonnance vient d'appliquer aux fromages également la disposition qui précède. A partir du 1er mars prochain, les envois de fromages ne seront, en conséquence, admis en Argentine, qu'accompagnés de certificats sanitaires, dressés par l'autorité de police sanitaire du lieu d'expédition. Cette pièce attestera que la marchandise est saine et propre à l'alimentation humaine. La signature de l'autorité de délivrance est à légaliser par la chancellerie cantonale et par un des consulats d'Argentine, établis en Suisse.

Afin d'éviter aux importateurs des frais de traduction, il est indiqué de rédiger les certificats en langue espagnole. Nous ignorons actuellement si les certificats doivent être délivrés sur des formulaires officiels et ferons connaître dans une publication ultérieure les renseignements recueillis à ce sujet.

Ainsi que nous le lisons dans un journal argentin, les réceptifs contenant des produits d'origine animale doivent être étamés à l'intérieur.

(Division du commerce.)

2) Consulat général à Genève; vice-consulats à Bâle, Bellinzona, Berne, Lausanne, Lugano, Lucerne, St-Gallen, Soleure et Zurich.

# Putzfiäden

Jedes Quantum **weiss und bunt** in allen Preislagen  
**Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel** (179)

## Kurhaus & Grands Hotels Schweizerhof & Bellevue A.G. in Neuhausen

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**  
Donnerstag, den 17. Februar 1910, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bellevue, Neuhausen. (221.)

### Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Gewinn- und Verlust-Rechnung und Geschäftsbericht pro 31. Dezember 1909.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Antrag auf Reduktion des Stamm-Aktien-Kapitals und Statuten-Aenderung.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Eintrittskarten können bis und mit 8. Februar 1910 gegen Nummernangaben am Sitz der Gesellschaft in Neuhausen bezogen werden.  
Neuhausen, den 26. Januar 1910.

Der Verwaltungsrat.

## Schweizerische Plantagen-Gesellschaft „Asahan“ in Liquidation

### Einladung

**II. ausserordentl. Generalversammlung der Aktionäre**  
Dienstag, den 15. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr, im Zunftthaus „Waag“ (im II. Stock), in Zürich. (225.)

### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Berichterstattung über den Geschäftsbetrieb pro I. Semester 1909 und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Beschlussfassung über den Beitritt zum Syndikat betreffend Kotierung der Aktien der neuen Gesellschaft an der Börse.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffs Verwendung des Liquidationssaldos.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Traktanden ist das persönliche Erscheinen der Aktionäre zur Generalversammlung dringend zu empfehlen.

NB. Rechnung und Bericht der Revisoren können von den Aktionären vom 7. Februar 1910 ab Freie Strasse 53 II, Zürich V, jeden Werktag von 11—12 und 2—3 Uhr, eingesehen werden.

## Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G., Zürich

### Einladung

zu der am Freitag, den 11. Februar 1910, vormittags 11 Uhr, im 1. Stock des Bankhauses Kugler & Cie., Zürich, stattfindenden (224.)

### V. ordentlichen Generalversammlung

#### Traktanden:

1. Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1909.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung unter Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können beim Bankhause Kugler & Cie. gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 11. Februar in Empfang genommen werden.

Der Verwaltungsrat.

## Weiss Cement Liesberg A. G. in Liqdt.

Die Gläubiger der Weiss Cement Liesberg A. G. in Liquidation werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei den unterzeichneten Liquidatoren sofort anzumelden. (164.)

Liesberg, 19. Januar 1910.

Dr. G. Chatenay,  
C. Ehrsam-Gresly.

## Lose-Blätter-Konto-Korrent „Atlas“

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (20) **H. Frisch, Büchereiperte, Zürich.**

## Wer die Vorzüge prüft,

die das Kontobuch mit auswechselbaren Blättern für Kontokorrente, Hauptbücher und Hilfsbücher jeder Art mit sich bringt, der wird bei Erneuerung seiner Bücher zu diesem System übergehen. Das Fortschritt-Buch ist das Beste, was in dieser Art geliefert wird. Erprobte Vollaendung. Gesetzlich zulässig. Referenzen erster Schweizer-Firmen. Prospekt und kostenlose Vorführung durch die Hauptvertreter: (212)

**Gebrüder Scholl, Zürich**  
Poststrasse 3

## Emprunt fédéral 3 1/2 % de 1909

Il est porté à la connaissance des intéressés que les coupons de cet emprunt seront payables — la première fois le 15 février prochain — aux domiciles officiels de paiement désignés ci-après:

- La Caisse d'Etat fédérale à Berne, (164.)
- toutes les Caisses d'arrondissement des douanes et des postes,
- la Banque Nationale Suisse et ses Succursales,
- les Banques cantonales de Zurich, Berne, Bâle, Bâle-Campagne, Appenzel R.-E., Appenzel R.-L., St-Gall, Glaris, Lucerne, Neuchâtel, Schaffhouse, Soleure, Schwyz, Thurgovie, d'Unterwald-le-Bas, d'Unterwald-le-Haut, Zoug, la Banque Cantonale vaudoise, la Banque Cantonale des Grisons.
- la Société de Crédit suisse, la Banque fédérale S. A. et la Société anonyme Leu & Cie., à Zürich,
- la Banque commerciale, le Bankverein suisse et la Société anonyme de Speyr & Cie., à Bâle,
- l'Union financière de Genève, la Banque d'Argovie, à Aarau,
- la Banque de l'Etat de Fribourg, la Banque de Winterthur,
- la Banque de Lucerne, la Caisse d'épargne d'Uri, à Altdorf.

Ces établissements se chargeront également, à partir de 1920, du remboursement des obligations sorties aux tirages.

Berne, janvier 1910.

Département fédéral des Finances:  
Schobinger.

## Banque de Dépôts & de Crédit

MM. les actionnaires sont convoqués en (208.)

### assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 7 février 1910, à 4 heures, au siège social, rue de Hesse, 18, à Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions des rapports.
4. Nomination de trois administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1910.

## = Gesucht =

einen in allen Branchen des Weingeschäftes erfahrenen, serlösen (215)

## Kaufmann

für Vertrauensstelle. Offerten unter J627Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

## Gebr. Kassenschrank

Am. Rollpult,  
Aktenschrank mit Rolladen,  
Steh- und Sitz-Pult  
Kopier-Pressen — Bureau-Stühle

billig zu verkaufen  
BERN, Hirschengraben 7  
Part. rechts. (143)



## Gebrauchte Säcke

kaufen und verkaufen zu Tagespreisen (152)  
**Hämiker & Schneller,**  
Birmensdorfstr. 120, Zürich



**GEORGES-JULES SANBOZ**  
Hof. v. J. CALANDROBERT  
Firma gegründet 1820  
Bue Léopold Robert 46  
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik  
von garantierten  
Herren- u. Damenuhren  
für Private (494)  
Katalog gratis

## Kassenschrank

ist wegen Geschäftsaufgabe  
sehr billig abzugeben.  
Offerten unter Chiffre  
T 413 Z an Haasenstein &  
Vogler, Bern. (139.)

Amerik. Buchführung lehrt gründl.  
durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.  
Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch,  
Büchereiperte, Zürich, B. 15. (11)